

# Waldzustandsbericht 2006

## Ergebnisse bundesweit

### Allgemein:

- Aufnahme im 16 x 16 km-Netz

### Waldzustand:

Schadstufe 0	32% (+3%-Punkte)
Schadstufe 1 (Warnstufe)	40% (-2%-Punkte)
Schadstufe 2-4	28% (-1%-Punkt)

- Ursächlich für die nur schwache Erholung des Waldes wird der Monat Juli benannt, der der heißeste seit Aufzeichnung der deutschlandweiten Messungen im Jahr 1901 war. Außerdem erholt sich der Wald nur langsam vom Rekordsommer 2003.
- Die Buche hat sich gegenüber 2005 deutlich verschlechtert (von 44% auf 48%). Dies ist der zweithöchste Wert seit Beginn der Erhebungen im Jahr 1984 und damit überholt sie nun auch die Eiche (44%), die bis dato zur geschädigsten Art gehörte.

Fichte:	Deutliche Schäden bei 27% (-4%-Punkte)
Kiefer:	Deutliche Schäden bei 18% (-1%-Punkt)
Eiche:	Deutliche Schäden bei 44% (-7%-Punkte)
Buche:	Deutliche Schäden bei 48% (+4%-Punkte)

### Kronenzustand nach Ländern geordnet:

- Besonders hoch ist der Anteil deutlicher Kronenverlichtungen im Saarland (48%) und in Baden-Württemberg (45%)
- Über dem Bundesdurchschnitt liegt er auch in Rheinland-Pfalz (36%), Thüringen (35%) sowie Bayern und Berlin (je 34%)
- In Nordrhein-Westfalen entspricht er ungefähr dem Bundesdurchschnitt
- Vergleichsweise gering ist der Anteil der deutlichen Kronenverlichtungen in Bremen (9%), Sachsen (14%), Mecklenburg-Vorpommern (16%), Niedersachsen (16%), Brandenburg (18%) und Sachsen-Anhalt (19%)

## Länderberichte:

### Baden-Württemberg

#### Allgemein:

- 24. Terrestrische Waldschadensinventur
- 8 x 8 km-Netz

### Waldzustand:

- Das höchste Schadniveau seit 1983: 45% der Waldfläche sind deutlich geschädigt.
- In den letzten vier Jahren hat sich der Waldzustand gegenüber früher gravierend verschlechtert.

Schadstufe 0	23% (+4%-Punkte)
Schadstufe 1:	33% (-6%-Punkte)
Schadstufe 2 - 4:	45% (+2%-Punkte)

Fichte:	Deutliche Schäden bei 44% (+8%-Punkte)
Kiefer:	Deutliche Schäden bei 46% (-12%-Punkte)
Eiche:	Deutliche Schäden bei 60% (-15%-Punkte)
Buche:	Deutliche Schäden bei 61% (+2%-Punkte)

## Bayern

### Allgemein:

- 386 Inventurpunkte, erfasst wurden 8736 Bäume
- dazu Ergebnisse von 22 Klimastationen

### Waldzustand:

- Zustand hat sich zum Vorjahr kaum verändert
- Buche hat trotz günstigem Wetter bei den deutlichen Schäden um 9%-Punkte auf nun 47% zugenommen.
- in einigen Landesteilen Massenvermehrung der Borkenkäfer: vor allem im westlichen Mittelfranken und im Südosten Niederbayerns

Schadstufe 0	25% (-2%-Punkte)
Schadstufe 1:	41% (wie im Vorjahr)
Schadstufe 2 - 4:	34% (+2%-Punkte)

Fichte:	Deutliche Schäden bei 29% (+1%-Punkt)
Kiefer:	Deutliche Schäden bei 35% (wie im Vorjahr)
Tanne:	Deutliche Schäden bei 43% (+1%-Punkt)
Eiche:	Deutliche Schäden bei 37% (-25%-Punkte)
Buche:	Deutliche Schäden bei 47% (+9%-Punkte)

## Berlin/Brandenburg

### Waldzustand:

- 18% deutlich geschädigte Waldfläche in der Region Berlin/Brandenburg
- 34% deutlich geschädigt in Berlin, 18% in Brandenburg
- Nur ein Drittel der Bäume sind in Berlin/Brandenburg gesund
- Eiche bleibt in Berlin und Brandenburg die seit Jahren am stärksten geschädigte Baumart.

Ergebnis: (Berlin)

Schadstufe 2 - 4: 37% (-7%-Punkte)

Kiefer: Deutliche Schäden bei 25% (-9%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 66% (-13%-Punkte)

Ergebnis: (Brandenburg)

Schadstufe 2 - 4: 18% (+4%-Punkte)

Kiefer: Deutliche Schäden bei 16% (+3%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 34% (-6%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 33% (+5%-Punkte)

## Hessen

Allgemein:

- Inventurnetz 8 x 8 km
- Ca. 4.395 Bäume wurden untersucht.
- Zusätzlich 1.754 Bäume in der Sondererhebung der Rhein-Main-Ebene (4 x 4 km-Raster)

Waldzustand:

- Im Durchschnitt liegt der Anteil der deutlich geschädigten Waldfläche (Schadstufe 2- 4) auf ähnlichen Niveau wie 2005. 32% der Bäume in Hessen sind schwer geschädigt, also eine Verbesserung um 1%-Punkt.
- Alarmierend bleibt der Zustand der Bäume in der Rhein-Main-Ebene (Grund: neben hoher Schadstoffbelastung sind die Zerschneidung der Flächen und die Grundwasserveränderungen die Ursachen für die Schäden)

Schadstufe 0 35% (+8%-Punkte)  
Schadstufe 1: 33% (-7%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4: 32% (-1%-Punkt)

Fichte: Deutliche Schäden bei 20% (-5%-Punkte)  
Kiefer: Deutliche Schäden bei 31% (+2%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 43% (+4%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 44% (-9%-Punkte)

## Mecklenburg-Vorpommern

Allgemein:

- 80 WZE-Flächen mit 1.920 Einzelbäumen und
- 55 BDF-Forstflächen mit 1.650 Einzelbäumen wurden untersucht

Waldzustand:

- Nur noch ein Drittel der Wälder sind gesund.

Schadstufe 0            33% (-8%-Punkte)  
Schadstufe 1:            51% (+4%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4:        16% (+4%-Punkte)

Fichte:            Deutliche Schäden bei 12% (-6%-Punkte)  
Kiefer:            Deutliche Schäden bei 14% (+2%-Punkte)  
Eiche:            Deutliche Schäden bei 28% (+8%-Punkte)  
Buche:            Deutliche Schäden bei 17% (+1%-Punkte)

### Niedersachsen

#### Allgemein:

- 8 x 8 km Raster, für Eiche und Buche zusätzliche Erhebungen im 4 x 4 km-Rasternetz
- 303 Flächen mit 7.272 Bäumen

#### Ergebnis:

- Kaum Veränderung gegenüber dem Vorjahr: 11% der Waldfläche sind deutlich geschädigt.
- Eiche und Buche sind stärker geschädigt: Die über 60-jährigen Eichen sind zu 54% geschädigt, die älteren Buchen zu 45%.

Schadstufe 0:            49% (wie im Vorjahr)  
Schadstufe 1:            35% (-3%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4:        16% (+3%-Punkte)

Fichte:            Deutliche Schäden bei 21% (+2%-Punkte)  
Kiefer:            Deutliche Schäden bei 3% (wie im Vorjahr)  
Eiche:            Deutliche Schäden bei 41% (+4%-Punkte)  
Buche:            Deutliche Schäden bei 36% (+6%-Punkte)

### Nordrhein-Westfalen

#### Allgemein:

- Inventurnetz 4 x 4 km
- Untersucht wurde an über 500 Stichprobepunkten

#### Waldzustand:

- dem Wald in NRW geht es so schlecht wie nie
- größtes Sorgenkind in diesem Jahr ist die Fichte. Nur noch 27,6% sind gesund

Schadstufe 0:            25% (-5%-Punkte)  
Schadstufe 1:            48% (+3%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4:        27% (+2%-Punkte)

Fichte:            Deutliche Schäden bei 26% (+3%-Punkte) - bisheriges Maximum

Kiefer: Deutliche Schäden bei 18% (+6%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 32% (-10%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 34% (-1%-Punkt)

## Rheinland-Pfalz

### Allgemein:

- Aufnahme erfolgte im Raster 4 x 12 km
- 164 Aufnahmepunkte mit 3.936 Stichprobenbäumen
- Aufnahmezeitpunkt: 17.07. - 16.08. 2006

### Waldzustand:

- Der Kronenzustand der Waldbäume als Indikator für den Vitalitätszustand unserer Wälder hat sich in Rheinland-Pfalz im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr verschlechtert
- Der Anteil der deutlichen Schäden ist um 5%-Punkte auf 36% angestiegen
- Der Anteil an Probestämmen ohne sichtbare Schadmerkmale ist mit 25% nahezu unverändert
- Während bei Fichte, Eiche und Kiefer das Niveau der Kronenverlichtung nahezu unverändert blieb, stieg - ganz im "Trend" der anderen Bundesländer - bei Buche der Anteil der Probestämme mit deutlichen Schäden gegenüber dem Vorjahr um 9%-Punkte auf jetzt 53% an

Schadstufe 0            25% (+1%-Punkte)  
Schadstufe 1:         39% (-6%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4:     36% (+5%-Punkte)

Fichte:            Deutliche Schäden bei 23% (+1%-Punkt)  
Kiefer:            Deutliche Schäden bei 18% (-1%-Punkt)  
Eiche:            Deutliche Schäden bei 58% (+3%-Punkte)  
Buche:            Deutliche Schäden bei 53% (+9%-Punkte)

## Saarland

### Waldzustand.

- Die Waldschäden haben den höchsten Stand seit Beginn der Erhebungen 1984 erreicht. Fast alle Baumarten zeigen eine Schadenszunahme im zweistelligen Bereich. Jetzt zwei Jahre hintereinander eine starke Verschlechterung.
- Jeder zweite Baum hat deutliche Kronenschäden.
- Bei den älteren Bäumen noch höhere Schäden: Nur noch jeder dritte Baum frei von sichtbaren Schäden
- Ein Grund liegt in den außergewöhnlichen Witterungsbedingungen: extreme Trockenjahr 2003, später Beginn der Vegetationsperiode 2006 und der trocken-heiße Frühsommer führten teilweise schon im Juli zu Blatteinrollungen und zu Laubabfall. Der geschwächte Wald wird gegenüber solchen Klimaereignissen immer empfindlicher.

Schadstufe 0:            13% (-14%-Punkte)

Schadstufe 1: 39% (-5%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4: 48% (+14%-Punkte)

Fichte: Deutliche Schäden bei 41% (+12%-Punkte)  
Kiefer: Deutliche Schäden bei 69% (+26%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 51% (+13%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 60% (+19%-Punkte)

### Sachsen

#### Allgemein:

- Die 16. Erhebung wurde im 4 x 4 km Raster durchgeführt
- 284 Probepunkte mit 6.816 Probebäumen wurden erfasst

#### Waldzustand:

- Bei den deutlichen Schäden ist eine Abnahme seit Mitte der 90er Jahre erkennbar
- Nach vorliegenden Zahlen hat sich der Waldzustand im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert.

Schadstufe 0: 41% (+6%-Punkte)  
Schadstufe 1: 45% (-4%-Punkte)  
Schadstufe 2 - 4: 14% (-1%-Punkt)

Fichte: Deutliche Schäden bei 12% (-2%-Punkte)  
Kiefer: Deutliche Schäden bei 12% (+2%-Punkte)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 29% (-7%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 41% (-1%-Punkt)

### Sachsen-Anhalt

#### Allgemein:

- Inventurnetz im 4 x 4 km Raster
- 280 Flächen mit 6.576 Bäumen

#### Waldzustand:

- Waldzustand hat sich - im Vergleich zum Vorjahr - kaum verändert. Erfreulich hat sich die Kiefer entwickelt. Der Gesundheitszustand von Eichen und Buchen bleibt weiterhin besorgniserregend. 19% der Waldfläche sind deutlich geschädigt.

Schadstufe 0: 50% (-2% Punkte)  
Schadstufe 1: 31% (+3% Punkte)  
Schadstufe 2 - 4: 19% (-1%-Punkt)

Fichte: Deutliche Schäden bei 32% (-6%-Punkte)  
Kiefer: Deutliche Schäden bei 4% (wie im Vorjahr)  
Eiche: Deutliche Schäden bei 47% (-4%-Punkte)  
Buche: Deutliche Schäden bei 43% (-1%-Punkt)

## Schleswig-Holstein

### Allgemein:

- Inventurnetz im 4 x 4 km Raster
- 199 Aufnahmepunkte mit insgesamt 4.774 Probebäumen

### Waldzustand:

- Geringe Zunahme der Kronenverlichtung.
- Die Waldschäden verharren nach dem außergewöhnlich warmen u. trockenen Sommer 2003 auf hohem Niveau

Schadstufe 0:	29% (-2%-Punkte)
Schadstufe 1:	37% (+1%-Punkt)
Schadstufe 2 - 4:	35% (+2%-Punkte)

Fichte:	Deutliche Schäden bei 49% (+4%-Punkte)
Kiefer:	Deutliche Schäden bei 7% (-12%-Punkte)
Eiche:	Deutliche Schäden bei 34% (-2%-Punkte)
Buche:	Deutliche Schäden bei 49% (-2%-Punkte)

## Thüringen

### Allgemein:

- Waldschadenserhebung wird seit 1991 in Thüringen durchgeführt
- Ergebnisse sind veröffentlicht im Forstbereich 2006

### Waldzustand:

- Waldzustand hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert: Der Anteil der deutlich geschädigten Waldfläche stieg von 34% auf 35%
- Die Eiche ist nach wie vor die am stärksten geschädigte Baumart.

Schadstufe 0	22% (-2% Punkte)
Schadstufe 1:	43% (+ 1% Punkt)
Schadstufe 2 - 4:	35% (+1%-Punkt)

Fichte:	Deutliche Schäden bei 26% (+1%-Punkt)
Kiefer:	Deutliche Schäden bei 41% (+1%-Punkt)
Eiche:	Deutliche Schäden bei 62% (wie im Vorjahr)
Buche:	Deutliche Schäden bei 45% (-1%-Punkt)